

Friedrichshül, den 8^{ten} Mai 1898

Auf Ihr Schreiben vom 6^{ten}
 d. Mt. befreie ich mich mitgetheilt,
 daß Seine Lieblichkeit es sich zur
 Regel gemacht hat, seine Unterschrift
 nur einem ganz persönlichen Bekannten
 zu geben, und bedauert Frau
 Wunsch mich erfüllen zu können.
 Das wird wohl lieb bei sein.

 G. J. J. J.
 Sekretär des Fürsten von Salm-Reck.





